

RS OGH 1987/5/14 7Ob559/87, 3Ob150/02h, 3Ob153/16w, 1Ob139/20b

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.05.1987

Norm

ABGB §933 I

ABGB §1151 IB

Rechtssatz

Unbewegliche Sachen im Sinne des § 933 ABGB liegen vor, wenn das Werk in der Herstellung einer unbeweglichen Sache besteht oder wenn Arbeiten an einer unbeweglichen Sache vorgenommen werden, insbesondere, wenn eine bewegliche Sache vom Veräußerer zu einem unselbständigen Bestandteile einer unbeweglichen Sache zu machen ist.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 559/87
Entscheidungstext OGH 14.05.1987 7 Ob 559/87
Veröff: JBl 1987,662
- 3 Ob 150/02h
Entscheidungstext OGH 24.06.2003 3 Ob 150/02h
Vgl; nur: Unbewegliche Sachen liegen vor, wenn das Werk in der Herstellung einer unbeweglichen Sache besteht oder wenn Arbeiten an einer unbeweglichen Sache vorgenommen werden. (T1)
Beisatz: Hier: Abgrenzung Kaufvertrag - Werkvertrag. (T2)
- 3 Ob 153/16w
Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 153/16w
Vgl
- 1 Ob 139/20b
Entscheidungstext OGH 23.09.2020 1 Ob 139/20b

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0018787

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at